

10. bis 13. April 2018  
Komfortbus

BOXENSTOP



*Classic-Line*

Ihr Partner für britische Fahrzeuge



Exklusiv:

**MORGAN & WINDSOR**





Automarken gibt es viele. Wir ersparen uns deren Aufzählung. Denn die meisten sind bekannt. Wesentlich kleiner ist dagegen die Zahl der Marken, die Emotionen wecken, Marken, welche durchaus für die eine oder andere Gänsehaut sorgen. Klar, allen voran Ferrari. Aber auch Porsche, AMG, Bugatti, McLaren. Und: Morgan, die kleinste Auto-Schmiede in diesem erlauchten Kreis. Auch sie gehört ohne Wenn und Aber dazu. Denn keine andere Firma baut heute noch nagelneue Oldtimer. Und zwar in einer Art und Weise, von der sich andere Hersteller längst – vielleicht nicht vor Lichtjahren, aber doch vor einigen Jahrzehnten – verabschiedet haben: weitgehend in mühevoller Handarbeit. 150 Mitarbeiter/-innen werkeln im englischen Malvern Link, stellen formschöne Autos auf die Räder. Wie anno dazumal. Morgan ist neben Porsche, mit seinem 911er-Modell, die einzige Firma, die seit Jahrzehnten an ihrem (Grund-) Design festhält. Das ist gut so. Denn die vollständig neu designten Modelle sind für viele nicht der Brüller.

Morgan baut seine zweisitzigen Sportwagen in alter Handwerkstradition. In den „heiligen Hallen“ werkeln Handwerker, deren Berufsbilder sonst (fast) nicht mehr anzutreffen sind: Karosseriebauer, Stellmacher, Lackierer, Elektriker, Sattler u.a.

Wer sich für die drei- und vierrädrigen Sportwagen der vor über 100 Jahren gegründeten Firma interessiert, sollte sich deren Herstellung einmal ansehen. Derjenige, der den Kauf eines Morgans erwägt, oder bereits stolzer Besitzer ist, für den ist der Besuch in den alten Fabrikhallen ein absolutes Muss. Einen Morgan, seine „Seele“, oder wie der Engländer

sagen würde – seinen „Spirit“ – begreift nur, wer die Geburtsstätte erlebt und seinen „Hebammen“ über die Schulter, bei der Arbeit zugeschaut hat.

Nach dem großen Zuspruch unserer beiden Reisen zu Morgan 2016 laden wir erneut zu

Exclusiv: Morgan

ein.

Aber nur Morgan wäre uns zu wenig. Dafür ist der Weg ins mittlere England zu weit. Liegt zu viel Interessantes rechts und links der Autobahn. Wie wär's mit einem Besuch in der ehemaligen Tuchfabrik Müller in Euskirchen? Oder mit Windsor und seinem Castle? Immerhin das größte private, älteste und durchgängig bewohnte Schloss der Welt. Es ist seit über 900 Jahren die Sommer-Residenz der königlichen Familie. Deshalb erweitern wir unseren Reisetitel

Exclusiv: Windsor

Bei dieser Reise werden Technik und Kultur idealtypisch verschmolzen.

**TAG 1** DIENSTAG, 10. APRIL  
Anreise

Um 7:00 Uhr startet der BOXENSTOP-Komfortbus. Bereits um 6:00 Uhr öffnen wir die Pforten des BOXENSTOP Museums,





laden zu Kaffee und Brezeln ein. Kostenlose Parkplätze stehen unmittelbar in der Nähe zum BOXENSTOP zur Verfügung.

Über die Autobahn, vorbei an Karlsruhe, Koblenz, führt der Weg in den Westen. Unterwegs bieten wir gerne weitere Zustiege. Zum Beispiel in Karlsruhe, Aachen Lichtenbusch und andere. Auf der Anreise servieren wir Ihnen unser beliebtes Bordfrühstück mit Kaffee. Um die Mittagszeit laden wir zu einem Picknick ein.

Die erste Station ist die ehemalige Tuchfabrik Müller in Euskirchen. Bei einem Rundgang erleben Sie wie vor über 100 Jahren Stoffe entstanden sind. Sie haben den Eindruck, als ob die Arbeiter erst vor kurzem ihre Maschinen abgeschaltet und die Fabrik verlassen haben. Diese europaweit einzigartige Fabrik bietet eine tolle Reise in die Geschichte. Sie ist der ideale Einstieg für das (Haupt-) Ziel: die Morgan Factory. Besonders beeindruckend ist die Dampfmaschine aus dem Jahr 1903. Sie stand bis 1961 satt unter Dampf. Dieses Industrie-Denkmal wird von einer „Rentner-Band“ begeistert gehegt und gepflegt. Sie müssten sich schon mächtig ins Zeug legen, wenn Sie von deren Begeisterung nicht angesteckt werden wollen. Mit etwas Glück dreht sich das riesige Schwungrad der Dampfmaschine – exklusiv für Sie.

Sie verlassen die ehemalige Tuchfabrik Müller mit dem starken Bedürfnis, hier irgendwann wieder einmal einen Pflug einzuschlagen. Die Besichtigung dauert den meisten wahrscheinlich viel zu kurz. Vorbei an Brüssel erreichen Sie Ihre erste Tagesetappe Kortrijk und sein Designerhotel, das d-hotel\*\*\*\*.

Am Abend dürfen verwöhnte Gaumen mit der Zunge schnalzen. Denn wir laden in ein sehr gutes, nahegelegenes Restaurant, mit dem bedeutungsvollen Namen der „fliegende Teppich“, ein. Das Menü wird Ihnen munden.

## TAG 2 MITTWOCH, 11. APRIL Inselsspringen

Beim üppigen Frühstücksbuffet können Sie für den Tag vorsorgen, sich an das gewöhnen, was Sie in den nächsten Tagen erwartet: Traditional „Full English Breakfast“.

Auf schnellem Weg geht es nach Calais. Mit einem Fährschiff der Gesellschaft P&O Ferries setzen Sie nach Dover über.

Nach 90 Minuten hat der BOXENSTOP-Komfortbus, die „Jule“, wieder festen Boden unter ihren Rädern. Zügig – über die Autobahn – bringt sie ihre Fahrgäste in den Südwesten von London, nach Windsor. Sie besuchen diesen malerisch mittelalterlichen Flecken, der vom Castle überragt wird. Sie lernen das Schloss bei einer Führung kennen. Bei Ihrem Besuch spüren Sie den nahenden „Ausnahmestand“. Denn im Mai führt Prinz Harry seine Meghan Markle hier zum Traualter. Die Royals rücken wieder mal in den Fokus der Traditionalisten weltweit. Die „Firma“ liefert einmal mehr herzerreißende Bilder.

Sie übernachten im Hotel The Stratford\*\*\*\* in Stratford-upon-Avon.





Die englische Küche wird sich bemühen mit ihrem Menü an die Qualität des Vortages anzuknüpfen. Das ist kein hoffnungsloser Traum. Sie ist mittlerweile meilenweit besser, als der ihr vorausseilende Ruf.

## TAG 3 DONNERSTAG, 12. APRIL Exclusiv: Morgan

Nach einem klassischen Traditional English Breakfast vom Büffet machen Sie sich auf den Weg. Entweder im BOXENSTOP-Komfortbus nach Malvern zu Morgan. Oder zu einer geführten Stadtbesichtigung in Stratford-upon-Avon. Eigentlich würden Sie beides gerne machen. Aber das lässt sich beim besten Willen nicht unter einen Hut bringen.

Morgan freut sich auf seine Besucher aus Deutschland. Denn sicher sind darunter auch einige Kunden aus dem für Morgan so wichtigen Markt. Deshalb wollen sich die Mannen auch nicht lumpen lassen. Sie werden sich besonders ins Zeug legen. Die Morganeers öffnen Ihnen viele Türen auf ihrem alten Werkgelände. Zwar nicht alle. Aber so viele, dass Sie die Entstehung eines Morgans hautnah miterleben können. Stunden später können Sie erahnen, weshalb so viel handwerkliche Kunst ihren Preis hat.

Die Stadtführung in Stratford steht dem Besuch bei Morgan in nichts nach. Was wären erfolgreiche Männer ohne ihre Frauen? Was wäre William Shakespeare ohne Anne Hathaway? Sie besuchen ebenfalls das Cottage, in dem der gute Williams um die Hand seiner Frau Anne anhielt. Am frühen Nachmittag sind alle Gäste wieder vereint.

Gemeinsam geht's zurück an die Küste nach Hythe. Sie übernachten ein weiteres Mal auf englischem Boden, im Hythe Im-

perial Hotel\*\*\*\*. Dieses Hotel passt mit seinem englischen Plüsch optimal zu dieser Reise. Das Hythe Imperial wurde in den letzten Jahren mit einem immensen Aufwand renoviert. Es darf mit Fug und Recht als ein Klasse Hotel bezeichnet werden.



Am Abend an der Bar liegt genügend Gesprächsstoff an. Dem BOXENSTOP-Team liegt die Gesundheit seiner Gäste mordsmäßig am Herzen. Deshalb werden alle am Abend zu einem Guinness eingeladen. Denn: „Guinness is good for you“. Wer beim ersten Pint möglicherweise noch leicht sein Gesicht verzieht, kommt spätestens bei der dritten Runde voll auf seinen Geschmack.

## TAG 4 FREITAG, 13. APRIL Heimreise

Ein letztes Mal „Full English Breakfast“. Das muss sein. Danach machen Sie sich auf kurzem Weg zum Fährhafen von Dover. Mit einem Fährschiff von P&O Ferries schippern Sie dem Kontinent entgegen. Ab Calais wird wieder auf der rechten, der richtigen Seite gefahren. Vorbei an Brüssel, Aachen, über den Hunsrück erreichen Sie gegen 23:00 Uhr Tübingen. Spätestens dann ist die Reise

Exclusiv: Morgan

Geschichte. Eins ist sicher: Der Mythos Morgan lebt – forever.



### » Unsere Leistungen für Sie:

- d-hotel Kortrijk\*\*\*\*, Kortrijk ÜF
- The Stratford\*\*\*\*, Stratford-upon-Avon ÜF/Abendmenü dazu Mineralwasser
- Hythe Imperial Hotel & Spa\*\*\*\*, Hythe ÜF/Abendmenü dazu Mineralwasser
- Het Vliegend Tapijt, Abendmenü dazu Mineralwasser
- Morgan – Besuch eines Mythos
- Eintritte/Führungen: Tuchfabrik Müller, Euskirchen Windsor Castle
- KulTour: Stratford-upon-Avon, Stadtführung
- Fähre Calais – Dover – Calais
- Bordfrühstück
- Picknick, Kaffee und Kuchen
- Reiseleitung
- Komfortbus (4\*)

### » Ihr Reisepreis:

- Person/DZ 870,- €
- Teilnehmer im EZ 980,- €

Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.